

Fair nach vorne greift - Einstellungen bei der DB AG auf Höchststand

Es gibt auch noch gute Nachrichten in Zeiten der Pandemie. Trotz Krise konnte der DB Konzern allein in diesem Jahr 25.000 neue Mitarbeiter einstellen. Das verkündete DB Arbeitsdirektor Martin Seiler in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Bundesverkehrsminister Scheuer und EVG-Bundesgeschäftsführerin Cosima Ingenschay.



Copyright: Deutsche Bahn AG / Uwe Mieth

„Die Beschäftigten sind das Rückgrat einer starken Schiene. Deshalb ist die Neueinstellungsoffensive genau das richtige Signal. Doch klar ist: Diese ist nicht vom Himmel gefallen. Dafür haben wir als EVG gekämpft, darauf haben wir im „Bündnis für unsere Bahn“ bestanden und das haben wir mit unserem jüngsten Tarifabschluss auch noch einmal schwarz auf weiß festgehalten.“, erklärte Cosima Ingenschay, Bundesgeschäftsführerin.

Ingenschay richtete sich zugleich mit klaren Worten an Konzernspitze und Bundesverkehrsminister: „Wir übernehmen als EVG Verantwortung für die Beschäftigten. Aber Verantwortung ist keine Einbahnstraße. Verantwortung

bedeutet, dass Politik und Bahn-Konzern ihre Verpflichtungen des ‚Bündnisses für unsere Bahn‘ trotz wirtschaftlicher Krise einhalten. Es geht nur fair nach vorne - dafür werden wir mit unserem ganzen Gewicht einstehen!“

So müsse sichergestellt werden, dass in den kommenden Jahren, wie vereinbart, mindestens weitere 18.000 Beschäftigte und Nachwuchskräfte eingestellt werden. Außerdem müsse sichergestellt werden, dass der Bund seinen finanziellen Verpflichtungen für die Bahn vollumfänglich gerecht wird. „Das schließt für uns die Hilfen für den SPNV ein. Hier müssen Bund und Länder Klarheit schaffen, um Arbeitsplätze zu sichern.“

Ingenschay hob heraus, dass beim Personal jetzt die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt werden müssen, um den Anforderungen an einer starken Schiene gerecht zu werden: „Deswegen war es uns als EVG so wichtig, die Nachwuchskräfte zu stärken. Und mit unserem jüngsten Tarifabschluss stellen wir sicher, dass zukünftig mindestens 4.400 Nachwuchskräfte pro Jahr ausgebildet werden.“

In diesem Zusammenhang richtete die Bundesgeschäftsführerin einen Appell an junge Berufssuchende: „Kommt zur Bahn. Das ist Arbeit mit Zukunft. Das ist gut fürs Klima. Und das ist eine sichere Arbeit mit guten Beschäftigungsbedingungen. Dafür sorgen wir mit guten Tarifabschlüssen – und darauf können Sie sich weiter verlassen.“

An der Pressekonferenz nahm auch Pia Heckmann teil, die künftig als Elektronikerin dazu beiträgt, die Zuverlässigkeit der Bahn zu verbessern. Sie ist die 25.000ste Neueinstellung in diesem Jahr. Ingenschay beglückwünschte die junge Kollegin und lud sie ein, Teil der EVG zu werden: „Sie werden ihren Weg bei der Bahn gehen. Aber wenn ihnen mal jemand Steine dazwischen legt, sind wir mit der Kraft unserer starken Gemeinschaft an ihrer Seite.“